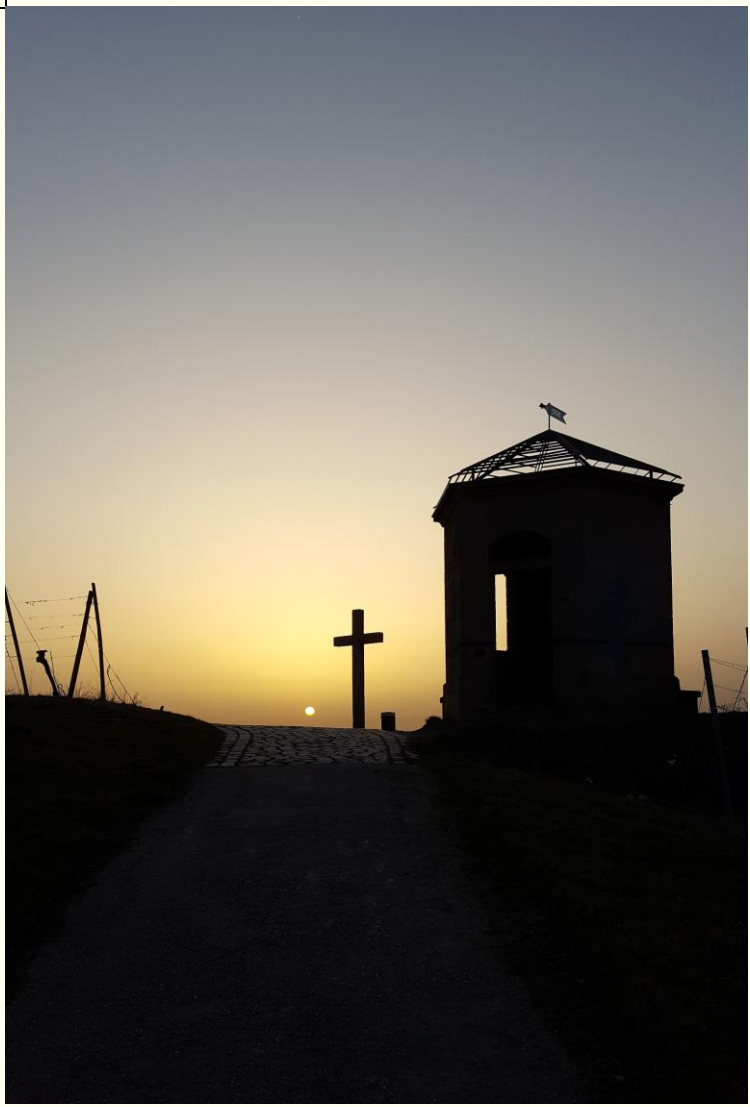
Frühjahr
2021

Lichtblick

Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Massenbach und Massenbachhausen



Seite 4 - 5:
Grußwort / Impuls

Seite 6-9:
Passion / Ostern

Seite 10 - 13:
Gemeindeleben

Seite 14 - 15:
Gottesdienstplanungen

Seite 16:
Danke

Seite 17 – 25:
Gemeindeleben

Seite 26:
Marburger Medien

Seite 27-28:
Impressum / Kontakte

INHALT

Seite 3	Ökumenischer Kirchentag 2021
Seite 4 - 5	„0stern – das Leben bejaht“ Impuls von Pfrin. Carolin Kirchner
Seite 6- 7	Fastenaktion - Spielräume
Seite 8 – 9	Unsere Aktionen und Angebote rund um Ostern
Seite 10 - 11	Konfirmandinnen und Konfirmanden
Seite 12	Gemeindeaufbau
Seite 13	Freud und Leid / Kirchliches Leben 2020
Seite 14 - 15	Gottesdienstplanung März bis Juni
Seite 16	DANKE! Freiwilliger Gemeindebeitrag
Seite 17 - 21	Aus unseren Kindergärten / Kindergottesdienst
Seite 22	Kinderseite
Seite 23 - 24	Männer / Senioren
Seite 25	Leintalveranstaltungen
Seite 26	Marburger Medien
Seite 27-28	Impressum / Kontakte

Denn also hat Gott die Welt geliebt,
dass er seinen eingeborenen Sohn gab,
auf dass alle, die an ihn glauben,
nicht verloren werden,
sondern das ewige Leben haben.
Johannes 3, 16

3. Ökumenischer Kirchentag

Frankfurt am Main, 13.–16. Mai 2021

digital und dezentral

„Schaut hin“ (Markus 6,38) lautet das Leitwort für den Ökumenischen Kirchentag 2021 in Frankfurt am Main. Nach 2003 in Berlin und 2010 in München findet der Ökumenische Kirchentag 2021 zum dritten Mal statt.

Basis für Ökumenische Kirchentage ist das allen christlichen Konfessionen gemeinsame Glaubensfundament, wie es in der Bibel überliefert wird, und der Glaube an den dreieinigen Gott, wie er in den altkirchlichen Bekenntnissen zum Ausdruck kommt.

Der Deutsche Evangelische Kirchentag (DEKT) und das Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) laden gemeinsam mit dem Bistum Limburg und der Evangelischen Landeskirche in Hessen und Nassau (EKHN) ein, diese Verbundenheit vom 12. bis 16. Mai 2021 in Frankfurt am Main sichtbar werden zu lassen.

Der 3. Ökumenische Kirchentag 2021 wird neu. Digital und dezentral sind die Schlagwörter dieser Veränderung.

Digital – aus Frankfurt am Main, um trotz der Pandemie eine Teilnahme zu gewährleisten
Ausgangspunkt des digitalen und dezentralen ÖKT bleibt Frankfurt am Main. Von hier aus werden Gottesdienste, Kulturveranstaltungen und thematisches Programm gestreamt.

Dezentral – der ÖKT bei Ihnen
Zuhause, mit Freunden oder beim Public Viewing mit eigenem Rahmenprogramm in Ihrer Gemeinde – feiern Sie den ÖKT mit! So, wie es passt und die Pandemiesituation es im Mai zulässt.

Ostern – das Leben bejaht!

Gestern noch vom Volk bejubelt und in Jerusalem willkommen geheißen – heute ein verachteter und verhöhnter Mann am Kreuz. Das ist der rasante Abstieg, den Jesus am eigenen Leib erfährt. Gestern noch geliebt – heute gekreuzigt.

Mich überrumpelt dieser rasche Umschwung, dem wir in der Woche vor Ostern gedenken. Gleichzeitig überlege ich, wie sehr mich die Stimmungs- und Meinungsmacher unserer Zeit beeinflussen.

Kein Wunder jedenfalls, dass die Frauen und Männer, die mit Jesus unterwegs waren, überrumpelt und erschüttert sind, als ihr Rabbi, ihr Lehrer, so mir nichts dir nichts beseitigt wird. Alle Hoffnung ist zerschlagen. Durch Gewalt und Tod das Lebenswerk des Lehrmeisters zerstört. Zu Grabe getragen: ein Mensch, eine Idee, Verheißungen, Leben in Fülle und Zukunft. Und damit doch auch etwas von mir, etwas, das trägt, hält, hoffen ließ. Aus und vorbei. Was bleibt? Trauer. Schmerz. Marter. Ein Grauschleier, der die Freude am Leben nimmt, der die Zukunft in Frage stellt.

Mit hängendem Kopf und schleppendem Schritt machen sich zwei Jünger auf den Weg nach Emmaus, so erzählt das Lukasevangelium. Wie es jetzt weitergehen soll? Keine Ahnung. Erst einmal weg.

Mit hängendem Kopf bin auch ich von Zeit zu Zeit unterwegs. Das Virus hat uns immer noch fest im Griff. Da trübt sich die Stimmung ein. Da ist die Zukunft in Frage gestellt. Wie wird es weitergehen? Keine Ahnung.

Die beiden Jünger, unterwegs von Jerusalem nach Emmaus, spüren noch nicht, dass die ersten Strahlen der Ostersonne bereits wärmend auf ihre Rücken fallen. Noch ahnen sie nicht, dass der Fremde, der zu ihnen stößt, der ist, der das Leben bejaht. Der, der „von der Marter alle“ erstanden ist, wie es im Osterchoral (EG 99) heißt.

QR-Code:
„Christ ist erstanden“

Unterwegs mit Jesus nach Emmaus, erkennen die Jünger noch nicht, dass die Auferstehung ihres Begleiters auch all ihre Marter und unsere Leiden, ja den Tod, überwunden hat. Und doch: etwas bricht in ihnen auf. Erstarrte Herzen füllen sich wieder mit Leben. Sie begehren auf gegen das Sterben. Sie klagen und fragen: Warum all das Leid? Warum der Tod? Sie zweifeln – und vertrauen sich genau dem Richtigen an: dem, der „unser Trost sein“ will, wie es im Lied heißt. Er steht bei. Er geht mit.

In Emmaus angekommen bitten ihn die Jünger: Bleib bei uns, Herr! Seine Nähe scheint gut zu tun. Der Auferstandene bleibt und erhellt die Nacht. Beim Brotbrechen fällt es den Jüngern wie Schuppen von den Augen: Der, der sie auf ihrem bitteren Weg begleitet hat, ist Jesus, ihr Rabbi! Ihr Blick wird klar. Ihr Herz geht auf. Die Füße finden den Weg zu den Freunden zurück. Erfüllt verkünden sie: Es ist wahr – „Christ ist erstanden von der Marter alle!“. Wir haben ihn gesehen und erlebt. Er lebt! Und damit auch alles, was uns trägt, die Verheißung von Zukunft und Leben in Fülle. Ein Leben, das auch durch den eigenen Tod nicht endet, sondern durch diesen hindurch eingeht in das ewige Leben bei Gott.

Lasse ich mich anstecken vom Osterjubel, der Freude, die die Jünger erfüllt? Werde auch ich zum Stimmungsmacher für das Leben?

Das Osterfest, auf das wir zugehen, ermutigt, gegen Trauer und Resignation, gegen Todes- und Zukunftsängste, das Leben zu verkünden! Denn Jesus hat das Leben bejaht. Er schenkt Zukunft. Halleluja!

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Zugehen auf Ostern und ein frohes und hoffnungsvolles Osterfest!

Ihre Pfarrerin

Carolin Kirchner

Fastenaktion „Spielraum! Sieben Wochen ohne Blockaden.“

Inzwischen befinden wir uns mitten in der Fastenzeit, die jedes Jahr mit dem Aschermittwoch beginnt und am Karsamstag endet. Seit Jesu Tod erinnern sich Christen in den Wochen vor Ostern an das Leiden und Sterben Jesu und bereiten sich auf das Erinnern an die Auferstehung Jesu vor.

Das diesjährige Motto „Spielraum! Sieben Wochen ohne Blockaden“ ist provokativ. Ist doch unser Spielraum, zumindest zu Beginn der Fastenzeit, sehr begrenzt und manches fühlt sich eher wie blockiert an.

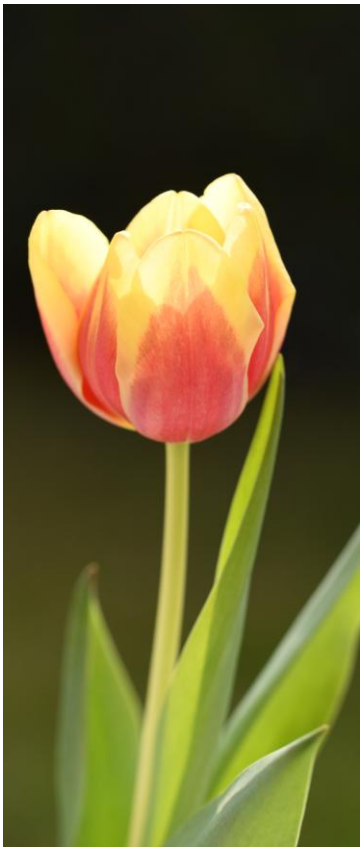
Als ich diesen Artikel schreibe, ist gerade beschlossen, dass es kleine Lockerungen im Bereich Kindergarten und Schule geben wird, dass die Kontaktbeschränkungen aber erst einmal bis zum 7. März verlängert werden. Damit ist klar, dass die wöchentliche musikalische halbe Stunde erst einmal nicht in Präsenz stattfinden kann – blockiert. Vielleicht nach dem 7. März? (Im Mitteilungsblatt und auf der Homepage finden Sie dazu aktuelle Hinweise.) Gleichzeitig weiß ich und bin davon überzeugt, dass es Regeln für den Infektionsschutz braucht. Genauso wie wir in unserer Gesellschaft für viele Dinge Regeln haben, die unser Zusammenleben gut werden lassen, wenn wir uns an sie halten. Gemeinschaften brauchen Regeln. Die diesjährige Fastenaktion aber weist uns mit ihrem provokativen Motto darauf hin, dass zu Regeln immer auch Spielräume gehören und dass diese ausgelotet werden wollen. Dazu lade ich Sie ganz herzlich ein!

Folgende Spielräume haben wir:

- Seit Aschermittwoch finden Sie Plakate zu den Themen der jeweiligen Fastenwoche an den Türen der Georgskirche und am Gemeindezentrum. Sie sind herzlich eingeladen, sich am Schreibgespräch über den Bibeltext zur Woche zu beteiligen: Was geht Ihnen beim Lesen des Bibeltextes durch den Kopf? Wo bleiben Sie hängen? Was ärgert Sie? Was freut Sie? Und nicht zu vergessen: lesen, was Anderen zum Thema durch den Kopf geht. Jeweils am Mittwoch wird das neue Wochenplakat aufgehängt und ist dann eine ganze Woche lang an den Türen zu finden.
- Begegnungen zu zweit an der frischen Luft sind möglich. Warum also nicht einen Spaziergang machen und dabei über Gott und die Welt plaudern!? Wenn Sie auf einen solchen Plauderspaziergang Lust haben oder sich über Begleitung bei der Runde freuen würden, die Sie sowieso drehen, dann melden Sie sich gerne bei mir!
- Haben auch Sie Lust, Ihren Spielraum auszuloten und diesen mit Anderen corona-konform zu teilen? Dann nehmen Sie die Fastenzeit doch noch als „Spiel-Zeit“. Gerne dürfen Sie Ihre Ideen – egal, ob als einmalige oder wiederkehrende Aktion – mit uns im Gemeindebüro teilen, bzw. uns um Hilfe bei der Umsetzung oder der Veröffentlichung bitten. Wir sind gespannt auf Ihre Spielräume!

(Pfarrerin Carolin Kirchner)

Aktionen/ Angebote rund um Ostern und die Karwoche



Auch in diesem Jahr werden wir Ostern noch unter den Corona-bedingten Regeln feiern müssen. Dieses Jahr aber aller Vorrausicht nach wieder mit Gottesdiensten, die in Präsenz stattfinden dürfen. Darauf freuen wir uns besonders – ist doch die Botschaft von Tod und Auferstehung Jesu die zentrale Botschaft unseres Glaubens! Zur Vorbereitung auf Ostern soll es in der Karwoche Passionsandachten und einen Passionsweg zum Lesen geben. Die Kindergärten laden ein zum Spaziergang „auf den Spuren von Jesus“ mit einem Laufpass. Dieser kann auf der Homepage heruntergeladen werden. In der Georgskirche und im Gemeindezentrum wird es einen Kreuzweg für Familien geben. Weil wir den Eindruck hatten, dass das offene Gemeinde-zentrum und die offene Kirche in der Adventszeit gerne angenommen wurden, wollen wir die beiden Gebäude auch in der Karwoche öffnen. Das besondere Highlight neben dem Festgottes-dienst an Ostersonntag wird die Oster-Päckchen-Suche für Kinder rund ums Gemeindezentrum Massenbachhausen und die Georgskirche sein.

In der Karwoche:

- tägliche Öffnung des Gemeindezentrums Massenbachhausen und der Georgskirche Massenbach zwischen 9 und 18 Uhr als Ort der persönlichen Besinnung, mit Überraschungstüten zum Mitnehmen und Weitergeben
- der Passionsweg zum Lesen mit Bibeltext und Impuls für jeden Tag
- Spaziergang „auf den Spuren von Jesus“ für Familien mit Kindern im Vorschulalter in Mbh und Mb
- Kreuzweg mit Stationen für Familien im Gemeindezentrum Mbh und in der Georgskirche Mb

- Gottesdienste und Passionsandachten:
    - Sonntag, 28.03., 10:00 Uhr in der Georgskirche Mb
    - Mittwoch, 31.03., 19:30 Uhr im Gemeindezentrum Mbh
    - Gründonnerstag, 01.04., 19:30 Uhr in der Georgskirche Mb mit Abendmahl
    - Karfreitag, 02.04., 10:00 Uhr in der Georgskirche Mb mit Abendmahl

Ostersonntag:

- Gottesdienste:
    - 08:45 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof Mb mit der Evangelisch-freikirchlichen Gemeinde Massenbach
    - 09:30 Uhr Festgottesdienst zum Ostersonntag in der Georgskirche Mb
- Öffnung des Gemeindezentrums Massenbachhausen und der Georgskirche Massenbach zwischen 9 und 18 Uhr als Ort der persönlichen Besinnung
- Oster-Päckchen-Suche für Kinder und Familien rund um das Gemeindezentrum Massenbachhausen und die Georgskirche Massenbach ab 13 Uhr

(Pfarrerin Carolin Kirchner)

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2021

Am 09. Mai 2021 werden konfirmiert:

Rouven Bay
Jule Erath
Rosalie Gareis
Lina Göhrig (Taufe)
Tyler Irmler
Jules Müller
Cecilia Plarino
Alina Schellmann
Stuart Wagner
Luisa Weber
Valentin Wolff

Am 16. Mai 2021 werden konfirmiert:

Luca Ernst
Aaron Glasbrenner
Julian Kühnhöfer
Lia Neuweiler
Emelie Rau
Felix Scheffold
Niko Schell
Emilie Schönbrunn
Adrian Wittek

Wir wünschen Euch Gottes Segen für Eure weitere Lebensreise !

Wegen der aktuellen Coronapandemie ist es leider noch ungewiss, wieviele Gäste in der Kirche Platz finden werden.
Die Gottesdienste werden wir deshalb als Livestream übertragen.

Konfirmanden 2021/2022

Die Unterlagen zur Anmeldung für unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden gehen diesen auf dem Postweg zu. Sollten Sie bis zum 1. April 2021 keine Unterlagen erhalten haben, melden Sie sich bitte in unserem Gemeindebüro!
Konfirmationstermine sind voraussichtlich am 08.05.2022 und 15.05.2022.
Wir freuen uns, diesen neuen Konfirmandenjahrgang am 25.07.2021 im Gottesdienst vorzustellen.

Lehre mich tun nach deinem Wohlgefallen,
denn du bist mein Gott.
Dein guter Geist führe mich auf ebener Bahn.

Psalm 143, 10

Jubelkonfirmation

Herzlich laden wir die Konfirmations-Jahrgänge 1971 (50 Jahre), 1961 (60 Jahre) und 1956 (65 Jahre) ein zum

Jubiläums-Gottesdienst am Sonntag, 18. April 2021

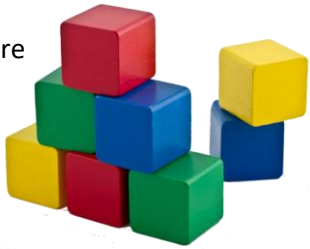
Bitte melden Sie sich im Pfarramt, wenn Sie mit Ihrem Jahrgang teilnehmen möchten. Der Gottesdienst beginnt um 10:00 Uhr in der Georgskirche Massenbach.

Die wegen der Pandemie aufgeschobene Jubiläumskonfirmation aus dem Jahr 2020 wird voraussichtlich im Oktober - nach Absprache mit dem Organisationsteam - nachgeholt.

Gemeindeaufbau – Seien auch Sie ein Baustein!

**„Lasst euch auch selbst als lebendige Steine zur Gemeinde aufbauen.
Sie ist das Haus, in dem Gottes Geist gegenwärtig ist.“**
1. Petrus 2, 5 (Basisbibel)

Uns fehlen einige Bausteine:



- **Technikbegeisterte Menschen** – damit unsere Gottesdienste auch in den neuen Medien gesehen und gehört werden können z.B. Unterstützer bei der Technik wie Songbeamer, Laptop, Kamera bedienen für Streamen, Liedfolien erstellen…
- **Fotografen**, die mit ihren Aufnahmen zur Gestaltung dieses Lichtblicks beitragen
- **Austräger**, die diesen Lichtblick und andere Gemeindeinformationen etwa 4-5mal im Jahr in die Häuser bringen
- **Unterstützung im Mesnerteam** in Massenbachhausen

Wenn Sie sich vorstellen können, eine dieser Aufgaben oder eine andere Aufgabe zu übernehmen, sprechen Sie einen Kirchengemeinderat oder Pfarrerin Kirchner an oder kontaktieren Sie uns telefonisch oder per Mail.

Wir freuen uns auf Sie!

(Christina Brückmann)

Freud und Leid in unserer Gemeinde

Verstorbene:

08.01.: Roland Geiger, Massenbachhausen
Christa Sommerfeld, geb. Bayer, Massenbachhausen
14.01.: Ursula Kleinle, geb. Schnepf, Löwenstein (früher Massenbachhausen), bestattet im Friedwald
01.02.: Ruth Hörtling, geb. Metz, Massenbach
19.02.: Erika Horsinka, geb. Leitz, Massenbach

(Ute Rempp)

Kirchliches Leben in unserer Gemeinde

Zum Beginn des neuen Jahrs wollen wir auf das vergangen Jahr 2020 zurückblicken und innehalten.

Wir durften Gemeindeglieder bei

- fünf Taufen
- drei Trauungen
- sowie 14 Konfirmandinnen und Konfirmanden im Gottesdienst begleiten und haben uns von
- 14 Verstorbenen verabschiedet.

(Ute Rempp)

Gut dass wir einander haben, gut dass wir einander sehn,
Sorgen, Freuden, Kräfte teilen und auf einem Wege gehen.
Gut, dass wir nicht uns nur haben, dass der Kreis sich niemals schließt,
und, dass Gott, von dem wir reden, hier in unserer Mitte ist.
(Manfred Siebald)

Gottesdienste März 2021 bis Juni 2021

Bitte beachten Sie, dass diese Planung sich durch die Pandemiesituation jederzeit ändern kann bzw. alle Termine ungewiss sind!

Taufen können auf Anfrage durchgeführt werden! Je nach Pandemielage im Gottesdienst oder im Anschluss daran.

März

07.03. 09:30 Uhr Gemeindezentrum MBH (Pfrin. Kirchner)
10:40 Uhr Georgskirche MB (Pfrin. Kirchner)
14.03. 10:00 Uhr Georgskirche MB (Pfr. Vogelgsang)
21.03. 10:00 Uhr Georgskirche MB (Pfrin. Kirchner)
28.03. 10:00 Uhr Georgskirche MB (Pfrin. Kirchner)
31.03. 19:30 Uhr Passionsandacht Gemeindezentrum MBH (Pfrin. Kirchner)

Zugehen auf Ostern

Wir laden Sie herzlich ein, unsere offene Georgskirche und unser Gemeindezentrum Massenbachhausen in der Karwoche zur Besinnung und zur Einkehr zu besuchen. Öffnung täglich von 9 Uhr bis 18 Uhr. Siehe Seite 8-9!

April

01.04. 19:30 Uhr Georgskirche MB mit Abendmahl (Pfrin. Kirchner)
02.04. 10:00 Uhr Georgskirche MB mit Abendmahl (Pfr. Vogelgsang)
04.04. 08:45 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof
09:30 Uhr Georgskirche MB (Pfrin. Kirchner)
05.04. 10:00 Uhr Gemeindezentrum MBH (Pfrin. Beck)
11.04. 10:40 Uhr Georgskirche MB (Pfrin. Kirchner)
18.04. 10:00 Uhr Georgskirche MB (Pfrin. Kirchner)
25.04. 10:00 Uhr Georgskirche MB (Prädikant Frenz)

Mai

02.05. 10:00 Uhr Georgskirche MB (Pfrin. Kirchner)
09.05. Konfirmation Gruppe I Georgskirche MB (Pfrin Kirchner)
10:00 Uhr Gemeindezentrum MBH (Prädikant Frenz)
13.05. 10:00 Uhr Gottesdienst im Grünen an der Christophorushütte MB (Pfrin. Kirchner)
16.05. Konfirmation Gruppe II Georgskirche MB (Pfrin Kirchner)
10:40 Uhr Gemeindezentrum MBH (Pfrin. Albrecht)
23.05. 10:00 Uhr Georgskirche MB (Pfrin. Kirchner)
24.05. 10:40 Uhr Gemeindezentrum MBH (Pfrin. Kirchner)
30.05. 09:30 Uhr Georgskirche MB (Pfr. Rohrbach-Koop)

Juni

06.06. 09:30 Uhr Georgskirche MB (Pfr. Rohrbach-Koop)
13.06. 10:00 Uhr Georgskirche MB (Pfrin. Kirchner)

Termine zum Vormerken:

13.06.2021 **Mitarbeiter-Sonntag** (sofern es die Pandemielage zulässt)
27.06.2021 **Erntebitt-Gottesdienst**

Investitur am 11. Juli 2021

Wir freuen uns sehr, dass Pfarrerin Kirchner am Sonntag, 11.07.2021 durch Dekanin Müller in den Dienst in unserer Gemeinde eingesetzt wird.
In welcher Form der festliche Rahmen dazu stattfinden kann, können wir wegen der momentanen Pandemiesituation noch nicht festlegen.

Freiwilliger Gemeindebeitrag
Wir sagen DANKE!

Wie vielen von Ihnen auch fehlen uns als Kirchengemeinde im Jahr 2020 bedingt durch die Coronapandemie etliches an Einnahmen, die wir durch Vermietung der Gemeindehäuser, durch Verkauf von Kaffee und Kuchen z.B. an Himmelfahrt, durch den Novembertee… erwirtschaftet hätten. Auch unsere Opfer waren durch abgesagte Gottesdienste deutlich weniger als sonst üblich.

Darum sind wir sehr erfreut, dass Sie uns mit Ihrem Freiwilligen Gemeindebeitrag unterstützt haben – mehr denn je! Wir wissen, dass auch viele von Ihnen mit Einschränkungen durch dieses letzte Jahr gegangen sind und schätzen deshalb diese Spenden ganz besonders! Das macht uns deutlich, dass Ihnen Ihre Kirchengemeinde am Herzen liegt und wir können nur DANKE sagen!

DANKE für IHRE Spenden von:

- 5 825,10 Euro für die Maßnahmen unserer Kirchenrenovierung
- 6 435,00 Euro ohne Zweckbestimmung. Diese Spenden ermöglichen uns unvorhergesehene, notwendige Ausgaben zu tätigen.

(Christina Brückmann)

Denn ich bin gewiss,
dass weder ein Virus, noch eine andere Krankheit,
weder Langeweile oder Einsamkeit,
weder soziale Distanz, noch Kurzarbeit,
weder drohende Insolvenz noch kräfteraubendes Home-schooling,
weder fehlendes Klopapier,
weder große Krisen, Angst, Zweifel oder Selbstzweifel
mich trennen können von der Liebe Gottes.

Frei nach Paulus im Brief an die Römer im 8. Kapitel

Ein kleiner Rückblick auf die vergangenen Monate aus dem Spatzennest

Laternenfest mal anders

Aufgrund der aktuellen Coronasituation konnten wir 2020 den traditionellen Martinsumzug leider nicht mit dem Kindergarten Biberbau veranstalten. Ganz darauf verzichten wollten wir aber auch nicht! Am 13.11.2020 fand deshalb unsere kleine Martinsfeier im Spatzennest statt. Schon in den Wochen davor fieberten alle Kinder dem Tag entgegen und waren fleißig am Vorbereiten: Laternen wurden gebastelt und verschieden gestaltet, Martinsgänse wurden gebacken und kleine Programmbeiträge von jeder Altersgruppe eingeübt. Das Fest sollte ein großes „Miteinander Teilen“ sein. Dann war es endlich soweit: Die Krippen- und Kindergartenkinder trafen sich alle am besagten Tag im abgedunkelten Raum. Jedes Kind trug strahlend seine leuchtend bunte Laterne vor sich her. Mit einem Lichtertanz eröffneten die Kleinsten unser Beisammensein. Sie drehten sich, nahmen sich an die Hand, liefen zur Mitte hin und setzten sich auf den Boden – gebannt schauten alle den Bewegungen zu. Die jüngeren Kinder der Ü3 Gruppe folgten mit einem Lied. Zum Abschluss zeigten die Schulanfänger das Rollenspiel vom Soldaten Martin, der seinen Mantel mit dem Bettler teilte. Begleitet wurde das Stück mit Musikinstrumenten und dem Lied: „Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind“ Natürlich durften unsere selbstgebackenen Martinsgänse am Ende nicht fehlen. Und wenn sie miteinander geteilt werden, schmecken sie umso besser: Mmmmhh… Höhepunkt unserer kleinen Feier war dann das gemeinsame Laternenlaufen entlang der Schumann- und Brahmstrasse. Es war zwar nicht dunkel und das Licht der Laternen war kaum zu sehen – aber das hinderte uns nicht daran uns an dem Kinderzug und den Laternen zu erfreuen.

Verschwundene Nikolaussocken

Auch für den Nikolaus war es schwer in diesem Jahr in den Kindergarten zu kommen. Trotz allem haben die Kinder ihre Nikolaussocke in den Kindergarten mitgebracht und erst einmal abgewartet. Wer weiß - vielleicht lässt sich der Nikolaus ja etwas einfallen. Und tatsächlich am Tag vor dem 06.12. waren alle Nikolaussocken verschwunden. „Wo sind sie hin?“, fragten die Kinder erstaunt.

Am 07.12.2020 waren wir ganz gespannt, ob sie der Nikolaus auch wieder zurückbringt. Während dem gemeinsamen Morgenkreis, als wir gerade „Lasst uns froh und munter sein“ sangen, klingelte es plötzlich an der Tür. Die fragenden Kinderaugen richteten sich zum Eingang. Eine Erzieherin schaute nach und kam mit einem prall gefüllten Sack zurück. Der Postbote an der Tür meinte, es wäre vom Nikolaus. Die Freude war groß, als aus dem Sack die verschwundenen Socken zum Vorschein kamen. Jeder wollte einen Blick auf seine Bescherung erhaschen und so kam jedes Kind vor und holte seine Nikolaussocke ab. Jetzt waren wir erst recht „Froh und Munter“.

Der Massenbach’er Adventskalender

Leider ist es in Coronazeiten und auch aus Gründen des Datenschutzes im Moment sehr schwierig gemeinsame Veranstaltungen durchzuführen und Kontakte zu pflegen. Besonders für unsere neuen Eltern ist das sehr schade. So entstand beim Elternbeirat die großartige Idee, die Vor-weihnachtszeit mit einer gemein-schaftlichen Aktivität zu bereichern: 24 Adventskalenderfenster sollten verteilt in ganz Massenbach entstehen und jeder Familie die Möglichkeit geben, ihr Fenster individuell auszu-schmücken. Der Vorschlag gewann große Zustimmung und fast alle Spatzenfamilien beteiligten sich an der Aktion. Und so „öffnete“ sich an jedem Tag ein neues, kreativ und liebevoll gestaltetes Adventsfenster. Nicht selten sah man Eltern mit ihren Kindern durch die Straßen ziehen und nach der nächsten Überraschung Ausschau halten. Doch auch andere Spaziergänger lud der Adventskalender dazu ein zu verweilen und es zu bestaunen.

Ein Ohrwurm hat sich eingeschlichen
„Mitten in der Dunkelheit, hat sich Gott gezeigt. Gott ist nah, Gott ist da!“
- so tönt es aus allen Räumen des Spatzennestes. Mal lassen wir das Lied abspielen, mal singen wir es alle zusammen im Morgenkreis und nicht selten hören wir es die Kinder zwischen zwei Bissen ihres Frühstücksbrotes summen. Diese Liedzeile wird zu einem richtigen Ohrwurm. Alle machen begeistert mit, denn schon in wenigen Wochen sollte der Online-Weihnachtsgottesdienst stattfinden.

Als Beitrag wurde ein Video geplant, indem die Kinder das Lied „Gott ist nah“ teilweise erzählen und singen. Als die Frage kam, wer den gerne ein paar Worte sprechen und sich dabei aufnehmen lassen würde, schossen einige Hände nach oben. Gespannt saß dann diese kleine Gruppe zusammen und schaute interessiert auf das Handy, das vor ihnen gehalten wurde. Auf ein Zeichen begann ein Kind ein Teil der Lied-Geschichte wiederzugeben. Dann kam der nächste dran und es ging reihum weiter. Manche, die sich zuvor nicht getraut haben, wurden von den eifrigen Kindern angesteckt. In diesen Wochen wurde gemalt, gesprochen und gesungen bis das Video entstand.
Als Krönung unserer internen Weihnachtsfeier fand die Premiere des gemeinsamen Projektes statt. Sobald das Video auf der Leinwand erschien, legte sich eine gespannte Stille über die Kinder. Doch die hielt nicht lange an – ein Lächeln oder Kichern kam über die Lippen, während sie ihre einzelnen Stimmen vernahmen. Beim gesungenen Refrain konnte dabei ein jüngeres Kind kaum zum Zuhören bewegt werden. Der Ohrwurm hat sich einfach zu tief eingegraben…
Bei Interesse findet ihr das Video auf der Homepage der Kirchengemeinde unter „Gottesdienste → Gottesdienste zum Nachhören“

Der Lockdown…
Mitte Dezember 2020 ging der Lockdown in die 2. Runde - leider auch für den Kindergarten. Viele mussten zuhause bleiben und nur noch eine kleine Schar von Kindern durfte zur Notbetreuung. Seit 22. Februar 2021 dürfen alle Kinder wieder zum „Kindergartenbetrieb unter Pandemiebedingungen“ kommen. Wir freuen uns sehr darüber und danken den Familien für Ihre Geduld und Ausdauer, die sie in den vergangenen Wochen aufbringen mussten.

(Martina Diez)

Rückblick Vorweihnachtszeit im Biberbau

Die letzten beiden Monate des Jahres wurden traditionell mit den Vorbereitungen auf unser Laternenfest eingeläutet. Da gab es zunächst einmal ein großes Martinsgänse-Backen mit Frau Ziegler und Frau Kolb. Den ganzen Vormittag über zog ein verführerischer Duft nach frisch Gebackenem durch den Biberbau und ließ uns allen das Wasser im Mund zusammenlaufen. Groß war die Freude dann, als die Gänse in den Gruppen verteilt und verspeist wurden.

Auch das Basteln durfte natürlich nicht fehlen. Mit großem Eifer stellten die Biberkinder originelle Fledermauslaternen aus ausrangierten Tetrapacks her, und alle waren sichtlich stolz auf das Ergebnis.
Die passenden Lieder für den Laternenlauf wurden selbstverständlich auch fleißig geübt, doch dann kam alles anders… Aufgrund der steigenden COVID-19-Infektionszahlen musste unser Laternenfest leider abgesagt werden. Wir Erzieherinnen haben uns aber sehr darüber gefreut, dass einige Kinder im Kreis ihrer Familie durch Massenbach gezogen sind, um die neuen Laternen „auszuführen“ und dass deren Eltern uns passende Fotos für die Portfolios ihrer Kinder zur Verfügung gestellt haben.

Das zweite vorweihnachtliche Highlight war dann unsere Nikolausfeier. Bereits im Vorfeld hatten die Kinder einige Legenden aus dem Leben des Bischofs Nikolaus kennengelernt, welche von Frau Grasi im Morgenkreis spannend und anschaulich erzählt wurden.

Am 07.12.2020 machten wir dann gemeinsam einen Spaziergang zur Kirche, wo Frau Grasi einen Nikolausgottesdienst für uns gestaltete. Groß war das anschließende Hallo, als die Kinder im Anschluss daran den Nikolaus-Sack

entdeckten, welcher ihre gefüllten Socken enthielt und so manches Kind konnte es kaum erwarten, seine Socke mit nach Hause zu nehmen.

Dank großzügiger Teigspenden unseres Elternbeirats konnte auch unser gemeinsames Plätzchen backen in diesem Jahr wieder stattfinden. Die Kinder waren eifrig bei der Sache, und dadurch konnte so mancher Morgenkreis kulinarisch angereichert werden.

Leider fand unsere schöne Vorweihnachtszeit durch den erneuten Lockdown Mitte Dezember ein jähes Ende. Nach einer spontan vorgezogenen Weihnachtsfeier, wo wir die letzten Plätzchen vertilgten, und der Ausgabe der letzten Adventskalender-Geschenke ging es für unsere Biberkinder in die verlängerte Weihnachtspause.
Wir hoffen sehr, dass wir uns im Laufe des neuen Jahres alle gesund wiedersehen und zu ein bisschen mehr Normalität zurückkehren können.

(Christiane Watzl)

Kinderkirche

Liebe Kinder der Kinderkirche!

Wir denken oft an Euch und hoffen, Euch und Euren Familien geht es gut. Wir freuen uns, wenn wir Euch bald wiedersehen!

Liebe Grüße von Katja Göhrig, Carolin Heiche, Alexander Stolz und Simone Herkle

(Simone Herkle)

Jesus-Namen erraten

Es gibt einen wunderbaren Vers in der Bibel aus Jesaja 9,6. In diesem Vers werden Jesus sechs verschiedene Namen gegeben. Deine Aufgabe ist es, diese Namen herauszufinden. Jeder Buchstabe trägt ein Symbol. Ordne diese in die jeweilige Zeile ein.

✶ _ _ _ _ _ _ _ _ _

● _ _ _ ■ _ _ _ _ _

▲ _ _ _ _

✷ _ _ _ _ _ _ _ _ _

♥ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _

Freust du dich über mehr? www.**Gemeindebrief**Helfer.de gibt einiges her!

Die Seite für uns Männer

Leider konnten wir dieses Jahr noch kein Männervesper durchführen.
Ich denke, es wird auch noch eine Weile dauern. Wir hätten uns zwar auch mal digital treffen können, aber ganz ehrlich, irgendwann hat man von „Teams“, „Go to meeting“ und wie sonst die ganzen digitalen Formate heißen einfach genug.
Zumindest geht es mir so.
In der diesjährigen Fastenzeit ruft die evangelische Kirche zu „sieben Wochen mit Spielraum“ auf. Wir haben in unserem Team überlegt, wie wir das ganz praktisch umsetzen können. Zwei Ideen sind uns eingefallen, die wir gerne umsetzen wollen.

- **Spaziergang/wandern, gemäß dem Motto „Der Junge muss an die frische Luft“**

Wer gerne spazieren geht und sich mal von Mann zu Mann unterhalten möchte, sich nach einer echten Männergemeinschaft mal wieder sehnt, kann sich mit zwei aus unserem Team „daten“:
Schreibt uns einfach eine E-Mail oder ruft uns an, dann machen wir kurzfristig was aus:
Peter Göhrig: pit.göhrig@gmail.com
Wolfgang Sauer: Wolfgang@sauer.ms

- **Männergottesdienst**

Ja, richtig gelesen. Wir planen innerhalb der nächsten 8 Wochen einen Männergottesdienst auf die Füße zu stellen. Von Männer für Männer mit einem interessanten Input. So wird es uns möglich sein, auch wenn wir in der Bankreihe in der Kirche Abstand halten müssen, uns doch mal wieder zu sehen und Gemeinschaft zu haben. Wir freuen uns schon heute und hoffen, Ihr seid dann mit am Start.
Der Termin wird über unseren Männerverteiler per mail, im Amtsblatt und auf der Homepage der Kirchengemeinde mitgeteilt.
Gerne nehme ich neue Männer in meinen Mailverteiler mit auf, einfach eine Mail an pit.göhrig@gmail.com senden, Betreff „Männervesper“ und Sie/Du werdet über unsere Aktionen informiert.

Nachdem reisen momentan nicht möglich ist, gebe ich Euch gerne noch einen Filmtipp weiter: **„Anderswo: allein in Afrika“** auf Netflix, der Film handelt von einem jungen Mann der mit dem Fahrrad 15.000 km durch Afrika fährt.

Ein echtes Abenteuer, für Männer (auch für Frauen sollte eine hier mitlesen...)!
Der junge Mann in dem Film hat auf seiner Tour ein unglaubliches Durchhaltevermögen an den Tag gelegt.
Ich wünsche jedem von uns diese Kraft und das durchhalten und Gottes Bewahrung in dieser Zeit, die keiner von uns in früheren Zeiten für möglich gehalten hätte.

Mit einem Vers aus Jes. 40,31 möchte ich schließen und freue mich mit dem Männerteam auf hoffentlich baldige Begegnungen von Mann zu Mann:

„Die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft,
dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler,
dass sie laufen und nicht matt werden,
dass sie wandeln und nicht müde werden."

Euer Männervesperteam
Peter Göhrig, Uwe Bay, Wolfgang Sauer und Oliver Hohly

(Peter Göhrig)

Seniorengruß

Liebe Seniorinnen und Senioren,

leider müssen wir weiterhin auf unseren monatlichen Seniorenkreis verzichten. Wir hoffen sehr, dass es Ihnen allen gut geht und Sie gut durch diese Zeit kommen. Sollten Sie einmal Redebedarf haben, dürfen Sie sich außer an unsere Pfarrerin Kirchner auch gerne an eine Mitarbeiterin des Seniorenkreises wenden!
Bleiben Sie alle gesund und behütet, bis wir uns einmal wieder gemeinsam treffen dürfen!

Herzlichst grüßt Sie Ihr Seniorenkreisteam
Renate Grießhaber, Lydia Grötzinger, Sonja Hohly, Sabine Reuter und Christina Brückmann

Leintal-Veranstaltungen

Für das Leintal-Festival 2020, das pandemiebedingt abgesagt werden musste, gibt es in diesem Jahr drei Veranstaltungen, die gemeinsam von den Kirchengemeinden Kleingartach, Niederhofen, Stetten, Schwaigern, Massenbach-Massenbachhausen sowie der Liebenzeller Gemeinschaft Schwaigern angeboten und organisiert werden.

Das Organisationsteam freut sich übrigens noch auf weitere Helfer!
Bei Interesse melden Sie sich einfach bei Matthias Koch, Tel. 0160 94543696

Siehe, wie fein und lieblich ist's,
wenn Brüder einträchtig beieinander wohnen!
Psalm 133,1

Eine **ganze Seite** Platz **(nicht weniger)** für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen eine **hoch aufgelöste Datei** ausgetauscht.

GK280 für Begegnungen im Alltag

PK259 für Weiter-Denker

Kontakt halten
Hoffnung verbreiten
Freude schenken

GK290
auch zu Ostern

Gott ist da!

Auf Handy und Co. immer dabei

KP254 mit 3D-Button
als Vergewisserung in unsicheren Zeiten

... sag's mit Marburger Medien

Mustersendung bestellen: 06421/18090
www.marburger-medien.de/entdecken
Marburger Medien werden aus Spenden finanziert.

Wir bedanken uns ganz herzlich für alle Beiträge zu diesem Gemeindebrief! Gerne dürfen Sie uns einen Bericht aus Ihrer Gruppe / Ihrem Kreis zukommen lassen, den wir dann in der nächsten Ausgabe herausbringen werden.

Wir freuen uns über Anregungen, Kritik und Lob!

Ihr Gemeindebrief-Team

Wir zählen bei unserem „Lichtblick" auf Ihre Kreativität und Mithilfe:
Wenn Sie Bilder haben, die für Sie ein „Lichtblick" sind oder Sie in den Gruppen und Kreisen sowie kirchlichen Veranstaltungen „Lichtblicke" erleben, so schicken Sie uns diese Bilder per Mail an das Pfarramt. Vielleicht wird so Ihr Bild zum Titelbild unserer nächsten Ausgabe?
…und wir haben alle Anlass, das Gute im Leben etwas bewusster wahrzunehmen…

Fotos: Titelbild: Philipp Bauer;
Christina Brückmann, Erzieherinnen Kindergärten, Peter Göhrig
S. 10, 14 und 15 Gemeindebriefdruckerei

Texte: Christina Brückmann, Martina Diez, Peter Göhrig, Simone Herkle, Carolin Kirchner, Ute Rempp, Christiane Watzel

Impressum: Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Massenbach und Massenbachhausen

Redaktion: Christina Brückmann, Carolin Kirchner, Ute Rempp

Der Gemeindebrief erscheint drei- viermal jährlich. Aufl.: 1250 Stück

gesetzl. Vertreter: Ev. Kirchengemeinde Massenbach

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Druckhaus Harms e.K., 29393 Gross Oesingen

Homepage: www.kirche-massenbach.de

Die nächste Ausgabe des Gemeindebriefes erscheint Ende Juli 2021
Redaktionsschluss: 15. Juni 2021

Anschriften und Kontakte:

Pfarramt Massenbach
Pfarrerin Carolin Kirchner
Email: carolin.kirchner@elkw.de

Gemeindebüro
Sekretärin Ute Rempp
Gemeindebuero.Massenbach@elkw.de
Öffnung: Dienstag + Donnerstag 9- 11:30 Uhr

Kirchhäuser Str. 15, 74193 Schwaigern-Massenbach
Tel: 07138 920663 Fax: 07138 920664
Homepage: www.kirche-massenbach.de

1. Vorsitzende der Kirchengemeinde
Christina Brückmann, Gemminger Str. 7, 74252 Massenbachhausen
Tel: 07138 1473 Email: christina.brueckmann@t-online.de

Georgskirche Massenbach, Friedensstr. 8, 74193 Schwaigern-Massenbach
Mesnerin: Regina Hernik, Tel: 07138 814952

Gemeindezentrum Massenbachhausen
Wickenhäuser Str. 7, 74252 Massenbachhausen, Tel: 07138 4987
Hausmeister: Peter Hass, Tel: 07138 4626
Mesnerteam - Ansprechpartner: Christina Brückmann, Tel: 07138 1473

Arche Massenbach
Schwaigerner Str. 4, 74193 Schwaigern-Massenbach, Tel: 07138 814771
Hausmeister: Reiner Hörtling, Tel: 07138 7601

Kindergarten Biberbau
Raiffeisenstr. 1, Tel: 07138 813876
Leitung: Simone Grasi
Email: ev.kiga-Biberbau@t-online.de

Kindergarten Spatzennest
Schumannstr. 5, Tel: 07138 813800
Leitung: Martina Diez
Email: ev.kiga-spatzennest@t-online.de

Kirchenpflege
Manuela Lämmle, Kirchhäuser Str. 15, 74193 Schwaigern-Massenbach
Tel: 07138 920665 Fax: 07138 920664
Kontaktzeiten: Dienstag von 9:00 bis 11:30 Uhr
Email: kirchenpflege.massenbach@elkw.de

Bankverbindung:
Kreissparkasse HN: BIC: HEISDE 66XXX; IBAN: DE81 6205 0000 0011 7626 36
VBU: BIC: GENODES1VLS; IBAN: DE21 6206 3263 0081 3620 05